

EM Infos Nr. 35 - Dezember 2006

Liebe EM Kunden,
wir möchten uns mit unserer Weihnachtsmail bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Das „EM“ Jahr 2006 stand im Zeichen der ersten internationalen EM-Festa & Konferenz in Europa vom 9.-11. September auf der Fraueninsel im Chiemsee in Bayern!
Mit 7000 Besuchern und Gästen aus aller Welt hatten wir ein EM-Großereignis in Deutschland. In Vorträgen wurde internationales Fachwissen vorgestellt. In den Ausstellungszelten und auf dem Freigelände wurden Produktneuheiten, Fachliteratur und EM Produkte vorgestellt und verkauft. In wunderschöner Landschaftskulisse, bei hervorragendem Wetter und einer fantastischen Stimmung wurden weltweite Kontakte geknüpft, die uns bei der Weiterentwicklung der EM Technologie sehr helfen werden.

Wir selbst hatten einen Stand auf der Festa und haben dort „RAKO-Therm“ das neue System zur EMA Herstellung vorgestellt. Leider war es uns bisher aus technischen Gründen nicht möglich alle Kunden mit der Technik zu bedienen. Nach Auskunft der Zulieferer sollten wir noch in diesem Jahr alle Bestellungen ausliefern können.

Danken möchten wir allen, die an der Ausrichtung der Festa beteiligt waren. Den Organisatoren und den vielen Helfern ohne die der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen wäre.

Das Jahr 2006 hat uns in der EM-Technologie viele neue Erkenntnisse und Weiterentwicklungen gebracht, die wir gerne an unsere Kundschaft weitergeben. Neben der traditionellen Landwirtschaft, wird auch der Einsatz in der Umwelttechnologie wissenschaftlich vorangetrieben. Neue Produkte gibt es auch im Körperpflegebereich. Die bekannte BioEMsan-Produktpalette wurde um Shampoo und Salzseife erweitert.

Wir alle profitieren von Ihren Fragen und Kommentaren und betrachten diese als Herausforderung an uns, qualifizierte Antworten zu finden. Deshalb ist uns der Dialog mit Ihnen so wichtig.

Bei EM-RAKO erstellen wir das Grundkonzept, geben aber auch viele Themen an Experten weiter, die uns bei der Beantwortung und der technischen Umsetzung zur Seite stehen. Auch bei diesen „Helfern“ möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Da es nicht möglich ist, bei allen Artikeln die Autoren zu erwähnen, möchten wir dies hier heute tun:

Markus Werner, Geschäftsführer der Emiko Handelsgesellschaft

Dr. Dieter Mischok, prakt. Tierarzt, - Tierärztliche Praxis Am Bergweg

Prof. Dr. Monika Krüger, - Institut für Bakteriologie und Mykologie in Leipzig

Ernst Hammes, EM Berater (Umwelt- u. Lebensberatungs GbR)

Ana Jünemann, EM Beraterin, ANKA DIE BIOHyg

Irmgard Wissing, EM Beraterin, Gärtnerin

Martin Blumenthal, blumental umwelt & energy G.o.E

Pit Mau, EMe.V. Geschäftsführer

Bedanken möchten wir uns auch für die freundliche Unterstützung der LW Kammer NRW, bei Erzeugergemeinschaften, Arbeitskreisen, bei allen Tierarztpraxen, Zuchtunternehmen und Futtermittelfirmen, die unsere Arbeit begleiten.

Allen unseren Kunden, Beratern und Lesern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Gisela und Helmut Kokemoor & Kerstin Steinkamp

EM Einsatz bei Holz als Brennstoff (Ernst Hammes)

Der erste Impuls, EM bei der Zubereitung von Holz als Brennstoff einzusetzen kam dadurch, dass wir in einer Holzfachzeitschrift eine Tabelle abgedruckt fanden, die darstellte, in welchem Maße der Brennwert von Holzschnitzeln sinkt, je höher der Besatz mit Schadpilzen ermittelt wurde. Diese Schadpilze wurden nicht nur wegen des Verlustes an Brennwert beobachtet, sondern insbesondere als Risiko für die mit den Schnitzeln arbeitenden Menschen. Mykotoxine und Sporen, die Produkte der schädlichen Pilze, werden bekanntermaßen für Mensch und Tier als sehr schädlich eingestuft. Nun wissen wir aus der Futterbereitung und aus dem EM-Einsatz in der Abfallwirtschaft, dass beim Einsatz von EM, Sporen und Mykotoxine schädlicher Pilze verschwinden.

Bei ersten Versuchen wurde Brennholz aus Nadelholz nach dem Spalten beim Aufstapeln intensiv mit EMa eingesprüht. Als das Material nach trockener Lagerung zur Verbrennung eingesetzt wurde, wurde wesentlich weniger Holz verbraucht, als geplant und erwartet worden war.

In einem zweiten Versuch wurde beim Herstellen von Holzhackschnitzeln je m³ Schüttgut etwa 1 Liter EMa gesprüht. Auch hier wurden deutlich weniger Hackschnitzel bei unveränderter Heizleistung benötigt.

Nach unseren Beobachtungen war die Wirkung des EMa Einsatzes deutlicher, wenn das Holz frisch nach der Aufbereitung eingesprüht wurde. (Kapilarwirkung)

Erklärungen:

Zum einen wird die Reduzierung des Pilzbefalls eine Auswirkung auf die Wärmeleistung haben. Die Pilze verwerten zum Aufbau Ihrer Substanz die Energie aus der Struktur des Holzes. Die Umwandlung der Energie aus dem Holz in die Energie des Pilzkörpers wird nicht ohne Verluste abgehen. Natürlich verschwindet auch Substanz durch Verlust an Stoffwechselprodukten der Pilze, die Mensch und Tier schädigen.

Ein zweites Feld von Fragen steht zur Untersuchung an. Wir wissen aus dem Einsatz von EM in der Silierung, dass die erwünschten (positiven) Mikroben aus kritischen Substanzen energetisch sehr wirksame Stoffe (Vitamine) bilden. Könnte es sein, dass entsprechende Stoffumwandlungen auch mit Holzinhaltsstoffen möglich sind, die sonst die Verbrennung nicht optimal stützen? Der Energiezuwachs würde sich in höherer Energieausbeute darstellen, was die Beobachtungen aus der Praxis erklären würde.

Empfehlung: Brennholz und Hackschnitzel schon in frischem Zustand mit 1 Ltr EMa / m³ einsprühen.

In eigener Sache:

Liebe EM Kunden, wir wurden von unserem Versanddienst darauf aufmerksam gemacht, dass der Lieferservice am Jahresende etwas mehr Zeit benötigt um Sie zu bedienen. Wir bitten um Verständnis und um rechtzeitige Bestellungen.

Wir werden uns bemühen die Fermenterbestellungen (RAKO-Therm) noch in diesem Jahr zu bedienen.

Zum 01.01.2007 ändern sich die Mwst. Die aktuellen Preislisten finden Sie im Internet unter

www.EM-RAKO.de

Hinweis: Es gibt die Festa auch auf DVD. Inhalt: Zusammenfassender Film über die gesamte Veranstaltung – Vorträge der Konferenz – Interviews

Termin: EM-RAKO wird auf den Agrar- und Unternehmertagen in Münster vom 06.02.-09.02.07 mit einem Stand vertreten sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nähere Untersuchungsergebnisse, Anwendungshinweise und Beratung bekommen sie bei:
EM-RAKO GmbH & Co.KG, Mühlensteg 9, 32369 Rahden-Varl, Fon.: 05771/951500